

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>7142/2023</b>	<b>AWB</b> Herr Sabel
<b>Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Zeitraum 2023 bis 2025 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, mit jährlicher Option auf Verlängerung - Vergabe und Bestellung als Prüfer für den Jahresabschluss -</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Werkausschuss AWB Haupt- und Finanzausschuss Stadtrat</b>	

### Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtrat beschließt

1. die Vergabe zur Bestellung einer neuen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2023 bis einschließlich 2025, sowie die Beauftragungen zur Erstellung der jährlichen Nachkalkulation und zur Abrechnung mit den Straßenbaulastträgern 2023 bis 2025 an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DORNBACH GmbH, Koblenz zum Angebotspreis in Höhe von 42.483,00 €/brutto; mit Option auf Verlängerung nach erneuter Gremienbeteiligung, zu vergeben.
2. dementsprechend die Bestellung der vorgenannten Wirtschaftsprüfergesellschaft als Prüfer für den Jahresabschluss bzw. die Jahresabschlüsse.

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Werkausschuss AWB</u>					
<u>Haupt- und Finanzausschuss</u>					
<u>Stadtrat</u>					

### Sachverhalt:

Gemäß § 89 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz i. V. m. § 2 Abs. 2 Ziffer 3 der Eigenbetriebs- u. Anstaltsverordnung (EigAnVO) und nach § 4 Ziffer 2 der Betriebssatzung AWB, hat der Stadtrat über die Bestellung des Wirtschaftsprüfers zu beschließen.

Zuvor wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt (vgl. Vorlage 7058/2023).

Die Bestellung des Wirtschaftsprüfers soll sich auf mindestens drei und auf höchstens sechs Jahre erstrecken. Erneute Bestellungen sind zulässig (§ 2 Abs. 1 LVO über die Prüfung kommunaler Einrichtungen).

Die Prüfungen der Jahresabschlüsse sowie die Erstellung der Nachkalkulationen und der Abrechnungen mit den Straßenbaulastträgern wurden in den vergangenen acht Jahren von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Pütz, Mittler & Kollegen GmbH, Koblenz, durchgeführt. Der Werkausschuss AWB hat in seiner Sitzung am 28.04.2022 die Bestellung dieser Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vorerst letztmalig zum 31.12.2022 beschlossen.

Zur Abgabe eines Festpreisangebotes pro Jahr für die vorgenannten Leistungen und den Zeitraum 2023 bis einschließlich 2025 wurden die nachfolgenden Wirtschaftsprüfungsgesellschaften – über die Vergabestelle der Verwaltung – aufgefordert:

- HLB Dienst & Martini GmbH, Mayen
- Mittelrheinische Treuhand GmbH, Koblenz
- DORNBACH GmbH, Koblenz
- RSM GmbH, Koblenz

Ziel war/ist eine ganzheitliche Beauftragung (Prüfung des Jahresabschlusses, Nachkalkulation, Abrechnung Straßenbaulastträger) zur Leistungserbringung aus einer Hand im Sinne der Wirtschaftlichkeit. Neben dem Kriterium des wirtschaftlichsten Preises, waren Referenzen (Referenzmandate / Tätigkeiten bei vergleichbaren Organisationen aus dem Bereich der kommunalen Abwasserbeseitigung) sowie eine angemessene, zu gewährleistende Vertreterregelung im Verhinderungsfall des primär eingesetzten Prüfers nachzuweisen.

Zur Submission am 23.05.2023 gingen drei Angebote von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften ein. Die Angebote wurden geprüft und ausgewertet:

- DORNBACH GmbH, Koblenz 42.483,00 €/brutto
- Bieter 2 47.919,68 €/brutto  
[zzzgl. 10 % Auslagenpauschale und 2 x 595 €/brutto für Sitzungsteilnahmen]
- Bieter 3 49.980,00 €/brutto
- Bieter 4 keine Abgabe eines Angebotes

Alle Bieter konnten die Gewährleistung einer angemessenen Vertreterregelung glaubhaft zusichern.

Überdies wurden von allen Bietern Referenzen nachgewiesen. Die DORNBACH GmbH sticht zusammen mit einem weiteren Bieter (Bieter Nr. 3) mit einer Vielzahl von Referenz-Abwasserbetrieben hervor.

In der Gesamtschau – auf Basis einer Bewertungsmatrix - schlägt die Verwaltung die Beauftragung und Bestellung der DORNBACH GmbH vor. Aufgrund der Erfahrungswerte der Vergangenheit wird das Angebot als angemessen bewertet.

#### **Vergabevorschlag:**

Die Verwaltung schlägt vor, die Prüfung der Jahresabschlüsse für die Jahre 2023 bis einschließlich 2025, sowie die Beauftragungen zur Erstellung der jährlichen Nachkalkulation und zur Abrechnung mit den Straßenbaulastträgern 2023 bis 2025 an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DORNBACH GmbH, Koblenz zum Angebotspreis von 42.483,00 €/brutto für drei Jahre zu vergeben.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Im Erfolgsplan 2023 wurden ausreichende Mittel i. H. v. 20.000 € veranschlagt. Die im Beschluss- und Vergabevorschlag genannte Summe verteilt sich auf die Jahre 2023 bis 2025.

#### **Familienverträglichkeit:**

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

keine Auswirkungen

#### **Demografische Entwicklung:**

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

keine Auswirkungen

**Barrierefreiheit:**

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

keine Auswirkungen

**Innovativer Holzbau:**

Sofern es sich um ein Bauwerk handelt: Kann das Bauwerk als innovatives Holzbauwerk errichtet werden:

Ja:       Nein:       Entfällt:

**Welche Auswirkungen ergeben sich aus dem verfolgten Vorhaben für das Klima?:**

Inwieweit wurden Klima- und Artenschutzaspekte berücksichtigt? Wurde beispielsweise bei Baumaßnahmen bzw. Renovierungsmaßnahmen die Möglichkeit von Solarthermie- und Photovoltaik-Anlagen geprüft? Wurde die CO<sub>2</sub>-Bilanz von zu beschaffenden Produkten geprüft / verglichen?

keine Auswirkungen

**Anlagen:**